NIEDERSCHRIFT
der 19. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Burgwerben am 14.11.2023

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Heimathaus Burgwerben, Weinstraße 34

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung	
TOP 5	Haushaltsplanung 2024 ff. - Anhörung des Ortschaftsrates Burgwerben	173/2023
TOP 6	Mündliche Vorstellung des Arbeitsstandes zur Gebührenkalkulation Friedhof	
TOP 7	Aufnahme von Straßen und Straßenabschnitten in das Verzeichnis zur Straßenreinigungssatzung	158/2023
TOP 8	Beantwortung von Anfragen	
TOP 9	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 10 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 11 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Hubert Schmoranzer eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Burgwerben. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 6 – Mündliche Vorstellung des Arbeitsstandes zur Gebührenkalkulation Friedhof wird von der Verwaltung zurückgezogen.

Die Tagesordnung wird mit der vorgenannten Änderung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Frau Dörner bittet um erneute Erläuterung zu den Aussagen in der Niederschrift zum Bebauungsplan Nr. 31.

Herr Hubert Schmoranzer informiert, dass die rechtlichen Vorgaben im Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 31 nicht umsetzbar sind. Aus diesem Grund wird der Bebauungsplan Nr. 31 nicht fortgeführt. Der Stadtrat hat einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Herr Christoph Schmoranzer bittet um Korrektur der Niederschrift vom 12.06.2023 auf Seite 4, 5. Absatz – anstatt „warmweiß“ muss es „gelb“ lauten.

Die derzeitigen Leuchtmittel sind „warmweiß“ und sollten auf „gelb“ umgestellt werden.

Herr Hubert Schmoranzer fasst die Historie zur Straßenbeleuchtung in Burgwerben zusammen. Für den historischen Ort ist ein gelbes Licht anzustreben.

Frau Schellbach berichtet, dass es in der Stadt noch zahlreiche DDR-Anlagen gibt, welche dringend umgebaut werden müssen. Eine Umrüstung in Burgwerben zum jetzigen Zeitpunkt wäre nicht wirtschaftlich. Die Verwaltung wird die Kosten nochmals zusammentragen.

Dazu meint Herr Christoph Schmoranzer, dass die Beantwortung noch mehr Frust hervorbringt. Die Umrüstung auf LED wurde seitens des Ortschaftsrates mitgetragen. Der Wunsch eines Leuchtmittels der Farbe „gelb“ wurde durch die Verwaltung der Stadt Weißenfels nicht umgesetzt. Es wurden Leuchtmittel der Farbe „warmweiß“ eingebaut. Damals wurde mitgeteilt, dass ein Umtausch der Leuchtmittel nach Ablauf der üblichen Lebensdauer von acht Jahren vorgesehen. Diese Zeit ist abgelaufen und ein Austausch ist nicht erfolgt.

Frau Schellbach wird sich darum bemühen den Kontakt zu den Ortschaften zu stärken und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Herr Christoph Schmoranzer weist daraufhin, dass die Unterlagen zum geplanten Bootsanleger in Burgwerben zugesandt werden sollten. Die ausgewählte Fläche sollte zumindest für einen Bootsanleger reserviert werden, damit ggf. später eine Umsetzung erfolgen kann.

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2023 wird einstimmig bestätigt.

5. Haushaltsplanung 2024 ff. - Anhörung des Ortschaftsrates Burgwerben

Frau Heinrich erläutert, dass einige Kostenstellen im Gesamthaushalt noch vakant sind. Beispielsweise fehlt die Entscheidung des Landkreises zur Kreisumlage, die Steuerschätzung November für die Gewerbesteuer und die Zahlungen aus dem Finanzausgleichsgesetz. Dennoch sollten die Ortschaften frühzeitig angehört werden, da sich an deren Positionen keine weiteren Änderungen ergeben werden.

Die größeren Positionen im Haushalt nehmen die Abarbeitung der Prioritätenliste für die Feuerwehren, die Fortbildungen im Kita-Bereich womit die Voraussetzung für die Durchführung von Anerkennungsjahren geschafft wird, der Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen sowie der hohe Nachholbedarf im Bereich Baumschutz.

Folgende Projekte stehen in der Ortschaft Burgwerben an:

- Die Heimatpflegemittel erhöhen sich in diesem Jahr von 11 € auf 12 €, wodurch der Ortschaft Burgwerben im kommenden Jahr 11.500 € zur Verfügung stehen.
- Sanierung Dach des Feuerwehrgerätehauses im Jahr 2024/ 2025
- Dachsanierung und Anbau an Kindertagesstätte sowie Ausstattungsgegenstände für das Büro der Kitaleitung
- Renovierungsarbeiten in der Kindertagesstätte in den kommenden Jahren
- Reparaturen an Gemeindestraßen – 11T Euro im Jahr 2024
- Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen
- Erwerb Tragkraftspritzenfahrzeug für die Feuerwehr im Jahr 2026

Frau Heinrich informiert, dass für die Reparaturen an Gemeindestraßen noch im Jahr 2023 Mittel in Höhe von 15T Euro beauftragt wurden. Es handelt sich um den Zeiselsberg, Weinstraße, Lindenring und Rissanierung in der Ortslage. Dazu kritisiert Herr Schmoranzer, dass die Mittel für die Gemeindestraßen in jedem Jahr zu knapp ausfallen. Dies bemängeln alle Ortschaften.

Frau Schellbach informiert, dass nach einem Rundgang mit Herrn Schmoranzer die Wurzel eines gefälltten Baumes gefräst und die Straße anschließend ordnungsgemäß repariert wird. Weiter ergänzt Frau Schellbach, dass die Kommunikation zwischen den Ämtern in der Verwaltung verbessert werden muss. Weiter ist die Hälfte der Mitarbeiter des Straßenbauteams erkrankt, sodass auch kleinere Aufträge im Straßenunterhalt an externe Firmen vergeben werden müssen.

Frau Heinrich versichert, dass das Thema Straßenunterhaltung innerhalb der Verwaltung oft thematisiert und nach Lösungen gesucht wird. Es ist jedoch schwierig einen Ausgleich für den Ergebnisplan zu finden.

Zum Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen wird zur Haltestelle an der ehemaligen Bäckerei vorgeschlagen, dass die Haltestelle auf die davor befindliche Insel verlegt wird. Bisher ist die Haltestelle auf privatem Eigentum. Es sollten dringend Absprachen dazu mit dem Ortsbürgermeister stattfinden.

Beschluss-Nr. BW 034-19/2023

Der Ortschaftsrat Burgwerben stimmt dem Haushaltsplan 2024 ff. zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Mündliche Vorstellung des Arbeitsstandes zur Gebührenkalkulation Friedhof

Siehe TOP 2 – Änderungen zur Tagesordnung

7. Aufnahme von Straßen und Straßenabschnitten in das Verzeichnis zur Straßenreinigungssatzung

Herr Schmoranzer erläutert die Ausweitung der Straßenreinigung auf die Ortschaften. In der Burgwerbener Straße wird die Gefahr für die Anwohner bestätigt. Dies hat zur Folge, dass kaum ein Eigentümer seinen Anliegerpflichten nachkommt. Ebenso müssen die Straßeneinläufe dringend gereinigt werden.

Frau Schellbach führt aus, dass derzeit ein Plan zur kontinuierlichen Reinigung der Straßeneinläufe erarbeitet wird. Weiter erläutert Frau Schellbach die Kosten für die

Straßenreinigung. Als positiven Nebeneffekt nennt Frau Schellbach, dass die Unkrautbildung in den Schnittgerinnen eingedämmt wird.

Frau Dörner spricht sich gegen die Straßenreinigung aus. Das Kehren wäre demnach auch an Fußwegen gefährlich. Außerdem sind nicht die Anwohner für die Verschmutzung der Straßen verantwortlich.

Herr Christoph Schmoranzer fragt an, ob die Straßenabschnitte ohne Borde gereinigt werden können. Dies betrifft den Ortsausgang in Burgwerben in Richtung Kriechau. Diesen Hinweis wird Frau Schellbach überprüfen.

Beschluss-Nr. BW 035-19/2023

Der Ortschaftsrat Burgwerben stimmt,

1. der Aufnahme der Straßen bzw. Straßenabschnitte laut Anlage 1 in das Verzeichnis zur Straßenreinigungssatzung in die Reinigungsklasse III und der damit verbundenen gebührenpflichtigen maschinellen Reinigung der Fahrbahnen zu.
2. Der als Anlage 2 beigefügte Anlage 1 zur Straßenreinigungssatzung –Verzeichnis der in die öffentliche Straßenreinigung einbezogenen Straßen gemäß § 1 Abs. 2 wird zugestimmt.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 1

8. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

9. Mitteilungen und Anfragen

Herr Hubert Schmoranzer informiert, dass laut dem Gesundheitsamt kein Rattenbefall in der ehemaligen Großbäckerei festzustellen ist. Der Ortschaftsrat vermutet die Ratten im Bereich der Garagen im Kornwestheimer Ring.

Frau Schellbach ergänzt die aufwendigen Reinigungsleistungen in diesem Bereich. Es wird nochmals geprüft, inwieweit Unikill zu beauftragen ist.

Weiter meint Herr Hubert Schmoranzer, dass nach Abriss der Wohnblöcke im Kornwestheimer Ring die Lärmschutzwand zurück zu bauen ist.

Zu Ersatzpflanzungen der AöR Abwasserentsorgung Weißenfels führt Herr Hubert Schmoranzer aus, dass entlang des Feldweges Ziegentaler Weg in Höhe Bauerngehöft, 11 Bäume gepflanzt werden. Die dadurch entstehende Grünkante wird die Ansicht des Gebäudes wesentlich verbessern. Ein Vorortstermin erfolgte mit allen Beteiligten.

Herr Hubert Schmoranzer und Frau Schellbach berichten über den Stand zur Sanierung der Mauer am Friedhof. Es besteht Uneinigkeit darüber, ob die bestellten und verwendeten Steine den vorherigen Steinen entsprechen.

Als Kompromiss schlägt Frau Schellbach vor, dass Herr Hubert Schmoranzer ein verbindliches Angebot für die aus seiner Sicht richtigen Steine vorlegt.

Die Ortschaftsräte machen deutlich, weshalb die Sanierung der Mauer für den Ort von Bedeutung ist.

Zum Thema Verlegung von Glasfaserleitungen wird mitgeteilt, dass erst im kommenden Jahr mit dem Verschließen der Erdlöcher und Herstellen der Rabatten zu rechnen ist.

Frau Pramann fragt an, wann die Baumpflanzaktion des BUND im Herrmann-Zack-Weg erfolgt. Dies wird Herr Hubert Schmoranzer erfragen.

Frau Dörner verweist auf die schwierige Verkehrssituation durch die Sperrung in der Weinstraße/ Höhe Lindenring. Sollte die Baumaßnahme länger andauern, muss dringend ein Parkverbot für den Kreuzungsbereich eingerichtet werden.

Herr Hubert Schmoranzer informiert, dass am 30.11.2023 ein Gesprächstermin mit Herrn Bumann zur Entwicklung der ehemaligen Großbäckerei stattfindet. Weiter erläutert er, dass laut Vertretern der Regionalen Planungsgemeinschaft durchaus Wohngebiete geplant werden können. Dies bestätigte auch der Landrat bei einer vergangenen Zusammenkunft mit allen Ortsbürgermeistern.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

11. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Hubert Schmoranzer
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin